KÖSTER KSK SY 15

Technisches Merkblatt W 815 105

Stand: 05.11.2026

- Dichtigkeit der Bahn gegen Radongase, Büro Dr. Kemski
- Dichtigkeit der Naht gegen Radongase, Büro Dr. kemski
- MPA Braunschweig, "Prüfung gemäß DIN EN 13969" vom Juli 2020
- CE Kennzeichnung nach EN 13969:2004 + A1:2006 (Feuchtigkeitssperre nach Typ A und Grundwassersperre nach Typ T)

Kaltselbstklebende Bitumendichtungsbahn mit HDPE-Trägerfolie (KSK), Feuchtigkeitssperre Typ A und Grundwassersperre Typ T, 1,5 mm x 1,05 m x 20 m, 21 m²

CE 0761-CPR-0424	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 20 W 815 EN 13969:2004 Kaltselbstklebende Bitumenbahn mit HDPE-Trägerfolie zur Feuchtigkeitssperre (Typ A) und Grundwassersperre (Typ T) EN 13969:2004 + A1:2006**
Brandverhalten	Klasse E
Zugfestigkeit längs / quer	265 ± 55 N/50 mm
Reißdehnung längs / quer	255 ± 60 %
Widerstand gegen statische Belastung	10 kg dicht
Widerstand gegen Stoßbelastung	20 cm (harte Unterlage)
Widerstand gegen Stoßbelastung	75 cm (weiche Unterlage)
Wasserdichtheit Prüfdruck	Bestanden (400 kPa)
Weiterreißwiderstand längs / quer	175 ± 20 N
Scherwiderstand der Fügenähte	130 ± 30 N/50 mm
Kaltbiegeverhalten	> -15 °C
Geradheit	Bestanden
Dauerhaftigkeit	
gegen Alterung:	Bestanden
gegen Chemikalien:	Bestanden

Eigenschaften

KÖSTER KSK SY 15 besteht aus einer hochreißfesten, 2-fach laminierten Polyethylenfolie mit plastischer Bitumen/Kautschuk-Kleb- und Dichtungsmasse, ist kaltselbstklebend und kann daher ohne Verwendung von Heißluft oder Flamme verarbeitet werden. Wegen der großen Geschmeidigkeit auch an schwierigen Detail-punkten problemlos anzuwenden. Die Dichtungsbahn ist hochflexibel, sofort wasserdicht, schlagregenfest, dampfsperrend und rissüberbrückend. KÖSTER KSK SY 15 ist radondicht. Auch zur Abdichtung von Betonkonstruktionen, bzw. deren erdberührenden Elementen zum Schutz vor Feuchtigkeitseintrag und eventuell darin gelöster Salze (z. B. Chlorid).

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur (Luft/Bauteil)	+5 °C bis +35 °C
Dicke nach DIN EN 1849-1 (MDV)	1,5 mm
Länge nach DIN EN 1848-1	20 m
Breite nach DIN EN 1848-1	1,05 m
Geradheit nach DIN EN 1848-1 (MDV)	bestanden
Markennachverhalten DIN EN 13501-1	Klasse E
Zugfestigkeit nach DIN EN 12311-1 (MDV)	265 ± 55 N/50 mm
Reißdehnung nach DIN EN 12311-1	255 ± 60 %
Wasserdichtheit 400 kPa k. DIN EN 1928 (72 h)	bestanden
Widerstand gegen statische Belastung DIN EN 12730 Verfahren B (10 kg)	dicht
Dauerhaftigkeit gegen Alterung/Abbau (Wärmealterung) DIN EN 1928, Verf. B	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung DIN EN 12688	
Verfahren A (Al-Unterlage)	dicht
Verfahren B (EPS-Unterlage)	dicht
Dauerhaftigkeit geg. künstliche Veränderung n. DIN EN 1296 u. 1928, Verf. B (Prüfdruck 60 kPa)	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien nach DIN EN 1847 und 1928 Verf. B (Prüfdruck 60 kPa)	
- 10 % NaCl	bestanden
- Kalkmilch	bestanden
- 6 % schwefelige Säure	bestanden
Wasserdampfdiffusions-Widerstandsz. µ (MDV)	‹ 130.000
sD-Wert (Dampfsperre)	> 170 m
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) längs/quer nach DIN EN 12310-1 (MDV)	175 N ± 50 N
Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109 bei -15 °C	frei von Ri5sen
Scherwiderstand Fügenähte (DIN EN 12317-1) (MDV)	
- Stoßnaht	130 ± 30 N/50 mm
- 10 cm Überlappung	200 ± 30 N/50 mm

MDV = Herstellerangabe innerhalb der Toleranzen

Einsatzgebiete

Abdichtungen von horizontalen und vertikalen Bauwerken und -teilen wie Fundamentplatten, Nassräumen, Kellerböden, Balkone, Terrassen etc. KÖSTER KSK SY 15 ist auch zur Abdichtung gegen Radongase geeignet.
Bei der Verwendung nach DIN 18533-2 darf die KÖSTER KSK SY 15 einlagig eingesetzt werden bei der Wassereinwirkungsklasse W1-E (erdberührte Wände und Bodenplatten) und W4-E (Sockel und in und unter Wänden) nach DIN 18533-2, sowie nach W0-I bis W2-I einlagig zur Innenabdichtung nach DIN 18534-2.
Im Bodenbereich dürfen die Bahnen lose, teil- oder vollflächig verklebt verlegt werden. Im Wandbereich müssen die Bahnen teil- oder vollflächig verklebt werden. Nähte sind immer vollflächig zu verkleben.

Untergrund

Sauber, trocken, ebenflächig und ohne Grate und Nester. Mineralisch oder aus tragfähigen und massiven Holzwerkstoffen. Fehlstellen und Ausbrüche im Untergrund müssen vor der Grundierung z. B. mit KÖSTER Sperrmörtel WU oberflächenbündig egalisiert werden. Dies gilt insbesondere bei der Verwendung in und unter Wänden nach DIN 18533-2.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Im Übergang Horizontal- zur Vertikalabdichtung und an Fundamentvorsprüngen kann KÖSTER SY 15 mit oder ohne Hohlkehle installiert werden. Hohlkehlen werden mit einer Schenkellänge von 4 - 6 cm aus z. B. aus KÖSTER Sperrmörtel WU herstellen und vor Aufbringen des Voranstrichs aushärten zu lassen (Mindestwartezeit: 24 Stunden).
Bei mit dem Untergrund verklebten Bahnen ist grundsätzlich ein Voranstrich erforderlich.
Als Voranstrich können verwendet werden:
KÖSTER KBE-Flüssigfolie (Verbrauch: ca. 200 g/m²), 1:1 mit Wasser verdünnt
KÖSTER Voranstrich BL (Verbrauch: ca. 150 g/m²), unverdünnt
KÖSTER Bitumen Voranstrich (Verbrauch: ca. 150 - 200 g/m²), nur auf alten bituminösen Untergründen; Vorversuch erforderlich.
Bei rauhen Untergründen kann bis zur doppelten Menge benötigt werden.
Bei glatten, nicht saugfähige Untergründen, wie Metall oder PVC (z. B. Aufstockelemente von Fenstern und Türen) wird keine Grundierung benötigt. Die Vorbereitung dieser Flächen hat mit einem lösemittelhaltigen oder alkoholischen Reiniger zu erfolgen. Objektbedingt sind Haftversuche durchzuführen.
Die KÖSTER KSK SY 15 ist erst nach vollständiger Durchtrocknung zu verkleben. Ecken und Detailpunkte sind vor der Verlegung der KÖSTER KSK SY 15 mit der KÖSTER KBE Flüssigfolie (mind. 1,0 kg/m², ca. 1 mm Trockenschichtdicke) vorzuarbeiten. Nach der Verlegung der KSK Bahn werden diese Bereiche erneut mit der KÖSTER KBE Flüssigfolie überstrichen.

Verarbeitung
Zum Schneiden immer ein scharfes Messer benutzen. Um ein Festkleben zu vermeiden, das Messer des öfteren anfeuchten. Schneiden bei Wärme- und Sonneneinstrahlung vermeiden. Das Schutzpapier erst nach dem Schneiden entfernen. Das Ab- bzw. Zuschneiden der Bahnen wird erleichtert durch das Auflegen eines Stück Holzes als Stütze. Nahtüberdeckungen sind grundsätzlich mit dem KÖSTER Silikon-Andrückroller (40 mm) anzupressen.

Horizontalabdichtungen auf Bodenflächen und bei Innenabdichtungen
An aufgehenden Wänden, parallel zur Rollrichtung der Bahnen wird über die Hohlkehle zunächst als seitliche Abdichtung der aufgehenden Wände ein Streifen von etwa 30 cm Breite aufgeklebt. Dann werden die Bahnen überlappend aufgeklebt. Bahnenendungen die an aufgehenden Bauteilen enden können hochgeführt werden. Bahnen oder Zuschnitte auf ca. 50 - 80 cm Länge ausrollen und ausrichten, Schutzpapier am Bahnenanfang ca. 30 - 50 cm ablösen und die freigewordene Klebeschicht von der Mitte her fest auf den Untergrund andrücken. Lufteinschlüsse und Falten vermeiden. Bahn zurückrollen und Schutzpapier unter der Rolle durchziehen. Dann mit gleichzeitigem Ausrollen der Bahn gleichmäßig abziehen. Verlegte Bahn besonders im Überdeckungs- und Kantenbereich fest andrücken (z. B. mit dem Leister Andrückroller, 40 mm). Anschlüsse an Metall mit einem Streifen aus KÖSTER KSK Fixband 15 SY herstellen. Überlappungen bei Längs- und Quernähten betragen mind. 8 cm. An Anschlüssen muss eine Überlappung von 10 cm eingehalten werden. An aufgehenden Innenwänden ist als Putzträger und zur Sicherung der Bahnenendungen das KÖSTER Fixband-Vlies aufzukleben. Horizontale Flächen sind unmittelbar nach der Verlegung vor Beschädigungen zu schützen und idealerweise innerhalb von 2 Wochen zu überarbeiten.

Vertikalabdichtungen für Kelleraußenwände
Alle Außen- und Innenecken sind zur Verstärkung mit vorgeschnittenen Streifen der Dichtungsbahn von etwa 30 cm Breite zu bekleben. Dazu das Schutzpapier entfernen.
Dann werden die sorgfältig abgemessenen und in entsprechender Länge zugeschnittenen Dichtungsbahnen jeweils mit ca. 10 cm seitlicher Überlappung von der Oberkante der Abdichtungsfläche bis in den Bereich des Wand/Sohlen-Anschlusses aufgeklebt. Die Vorderkante der Bodenplatte muss mind. 10 cm weit beklebt werden. Es ist von oben nach unten zu kleben. Für die Verklebung ist das Schutzpapier zu entfernen. Bevor die nächste Bahn aufgelegt wird, die Trennfolie von der Selbstklebekante entfernen.
Alle Überlappungen der Dichtungsbahnen sind mit der Leister Andrückrolle 40 mm fest zusammenzupressen. Überlappungen bei Längs- und Quernähten betragen mind. 8 cm. An Anschlüssen muss eine Überlappung von 10 cm eingehalten werden.
Die Abdichtung eventueller Innen- und Außenecken (z. B. am Fundamentvorsprung) erfolgt mit Zuschnitten der KÖSTER KSK SY 15. Je nachdem ob eine Innen- oder Außenecke abgedichtet wird, werden zuerst zugeschnitte Vierecke aufgeklebt die dann mit dreieckigen Zuschnitten verstärkt und abschließend wieder mit einem zugeschnittenen Viereck überdeckt werden. So entstehen aufgedoppelte und sichere Abdichtungslagen. (Verlegeanleitung beachten).
Danach sind alle Endungen der Abdichtungen, d. h. die Bahnenendungen im Bereich der Vorderfläche Sohle, im oberen Sockelbereich sowie an Rohrdurchführungen und anderen An- und Abschlüssen zur Vermeidung von Wasserhinterläufigkeit mit der KÖSTER KBE-Flüssigfolie unverdünnt abzuspachteln. (Verbrauch mind. 1 kg/m² entspricht ca. 1 mm Trockenschichtdicke). Im oberen Abschlussbereich werden die Bahnen mit verzinkten KÖSTER Großkopfnägeln (5 Stück/m) oder mit Hilfe der KÖSTER Alu-Wandanschlussschiene mechanisch befestigt. Obere Bahnenendungen sind mit dem KÖSTER Fixband-Vlies zu sichern. Bei rauen Untergründen und z. B. bei Porenbeton ist eine nochmalige Abspachtelung nach der Trocknung der ersten Schicht durchzuführen. Bei Rohrdurchführungen ist das KÖSTER Armierungsgewebe in die KÖSTER KBE-Flüssigfolie einzubetten.
Die Dichtungsbahn ist durch die KÖSTER Schutz- und Drainagebahn oder durch Polystyrol-Dränplatten vor dem Anfüllgut zu schützen. Vertikale Flächen unmittelbar nach Trocknung der Abspachtelung mit Erdreich anfüllen.

Abdichtung bodentiefer Fenster- und Türelemente
KÖSTER KSK SY 15 eignet sich zur Ausbildung der Bauwerksabdichtung an bodentiefen Fenster- und Türelementen im Sockelbereich gemäß DIN 18533-1:2026-06 Abschnitt 9.3 Tür- und Fensteranschlüsse. Das System unterstützt die normgerechte Ausführung von Abdichtungsanschlüssen an Einbauteile sowie im Übergang zwischen Boden- und Wandabdichtung. Für die sichere Ausbildung von Innen- und Außenecken stehen passgenaue Formteile (KÖSTER Außenecke schwarz, 90 Grad und KÖSTER Innenecke schwarz, 90 Grad) zur Verfügung. Die werkseitig vorgefertigten Formteile erleichtern die Ausführung komplexer Anschlussdetails und tragen zu einer dauerhaft funktionssicheren Abdichtung bei.

Abdichtung in und unter Wänden
Bei der Abdichtung nach DIN 18533 (Wassereinwirkungsklasse W4-E, Abdichtung in und unter Wänden) beträgt die Überlappung mind. 20 cm. Bei zweischaligem Mauerwerk ist der Überlappungsbereich vollständig miteinander zu verkleben. Ideal geeignet sind dazu auch die 20 cm breiten KÖSTER Fixband 15 SY Rollen.
Für weitere Angaben zur Verarbeitung und Abdichtung an

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Detailpunkten lesen Sie bitte die Verlegeanleitung der KÖSTER KSK Bahnen.

Reinigung der Geräte
Verklebte Schneidwerkzeuge mit KÖSTER Universalreiniger reinigen.

Gebinde/Lieferform

W 815 105	1,5 mm x 1,05 m x 20 m, 21 m² Rolle

Lagerung
Rollen stehend lagern. Paletten nicht übereinander stellen. Vor Druck und Feuchtigkeit schützen. Nehmen Sie die Rolle erst zum Zeitpunkt der Anwendung aus der Verpackung. Rollen nicht niedrigen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Vermeiden Sie es, das Produkt längere Zeit im Freien zu halten, wenn die Außentemperatur mehr als +28 °C beträgt. Lassen Sie die Rolle nicht über Nacht draußen. Verwenden Sie nach Möglichkeit das gesamte aus der Originalverpackung entnommene Produkt noch am selben Tag. Nicht auf schmutzigen, nassen, staubigen oder feuchten Oberflächen auftragen, nicht bei kaltem oder feuchtem Wetter und/oder bei feuchtem Untergrund verarbeiten (die Temperatur der Kontaktflächen der verschiedenen Materialien sollte mindestens +10 °C betragen).
Kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Unter geeigneten Bedingungen sind die Membranen mindestens 2 Jahre lagerfähig.

Sonstiges
Bei Lagerung bei kühlen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit können die Bahnen vorübergehend einige ihrer Hafteigenschaften verlieren. In diesem Fall sollten sie vor dem Auftragen auf +15 °C erwärmt werden. Während des Auftragens kann die Verklebung mit einem Warmluftfön verbessert werden.

Verpackung/Lieferung:
Einheit: 21 m^2 Rolle (1,05 m × 20 m)
Paletteninhalt: 15 Rollen (315 m^2)
Palettengröße: Europalette (1,2 m × 0,8 m × 0,14 m)

Zugehörige Produkte

KÖSTER Silikon-Andrückrolle 40mm	Art.-Nr. RT 998 001
KÖSTER Bitumen-Voranstrich	Art.-Nr. W 110 010
KÖSTER Voranstrich BL	Art.-Nr. W 120 015
KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. W 245
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Sperrmörtel WU	Art.-Nr. W 534 025
KÖSTER Fixband 15 SY	Art.-Nr. W 815
KÖSTER Fixband-Vlies	Art.-Nr. W 815 015 F
KÖSTER KSK ALU 15	Art.-Nr. W 815 096 AL
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-250	Art.-Nr. W 903 030
KÖSTER Großkopfnägel	Art.-Nr. W 981 001
KÖSTER Universalreiniger	Art.-Nr. X 910 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu